

Impredur Hochglanz-Klarlack 784

aromatenfrei, glanzstabil, hochglänzend, für außen und innen



Entspricht EN 71-3
Sicherheit von Spielzeug
Speichel- und schweißecht

Anwendungsbereich

Für hochwertige, transparente Lackierungen, vorwiegend im Innenbereich, z. B. auf Türen, Möbeln und Einbauschränken (keine Innenflächen). Auch geeignet für Lackierungen im Außenraumklima (gegen unmittelbare Bewitterung geschützt).

Eigenschaften

- aromatenfrei
- auf Alkydharz-Basis
- für außen und innen
- hochglänzend
- strapazierfähig
- glanzstabil
- mit hoher Füllkraft
- blockfest
- abriebfest
- schnell trocknend
- leicht zu reinigen
- beständig gegen handelsübliche Reinigungsmittel
- entspricht EN 71-3 Sicherheit von Spielzeug, Speichel- und Schweißechtheit

Werkstoffbeschreibung

Farbton	transparent (0100 farblos)
Glanzgrad	hochglänzend
Werkstoffbasis	Alkydharz, lösemittelbasiert
VOC	EU-Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/e): 400 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 400 g/l VOC.
Flammpunkt	+41 °C
Dichte	ca. 0,88–0,92 g/cm ³
Verpackung	375 ml, 750 ml und 3 l

Verarbeitung

Verdünnung	Nicht verdünnen, da hierdurch der EU-Grenzwert gemäß VOC-Richtlinie überschritten wird.
Abtönen	Nicht abtönen.
Verträglichkeit	Nur mischbar mit gleichartigen und den in diesem Praxismerkblatt dafür vorgesehenen Materialien.
Auftrag	Impredur Hochglanz-Klarlack 784 kann im Streich- und Rollverfahren verarbeitet werden.
Verbrauch	Ca.70–100 ml/m ² je Anstrich. Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.
Verarbeitungstemperatur	Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.
Werkzeugreinigung	Nach Gebrauch sofort mit Verdünnung AF 631 oder Pinselschnellreiniger 111.

Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Staubtrocken nach ca. 4 Stunden. Überarbeitbar nach ca. 48 Stunden. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

Lagerung

Kühl und trocken. Anbruchgebinde dicht verschließen.

Deklaration

Produkt-Code	BSL40 Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.
---------------------	--

Beschichtungsaufbau

Untergrundvorbehandlung	Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, griffig, tragfähig und frei von Trennmitteln sein. Der Feuchtigkeitsgehalt darf gemäß BFS Merkblatt Nr. 18 bei maßhaltigen Bauteilen 15 % bzw. begrenzt und nicht maßhaltigen Bauteilen 18 %, nicht überschreiten. Vergrautes Holz bis auf die tragfähige Holzschicht entfernen. Vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen gründlich entfernen und nach Vorschrift entsorgen. Intakte Lackierungen gründlich anschleifen. Beim Bearbeiten oder Entfernen von Anstrichen können durch z. B. Schleifen, Abbrennen u. Ä. gesundheitsgefährdende Stäube/Dämpfe freigesetzt werden. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen und je nach Erfordernis für geeignete (Atem-) Schutzausrüstung sorgen. Den Untergrund je nach Erfordernis vorbehandeln, grundieren und/oder zwischenbeschichten. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3 beachten.
--------------------------------	--

Innenanstriche auf Holz

Untergründe	Grundanstrich	Zwischenanstrich	Schlussanstrich
unbehandelte Holzbauteile und Holzwerkstoffe, innen	Impredur Hochglanz-Klarlack 784	Impredur Hochglanz-Klarlack 784	Impredur Hochglanz-Klarlack 784
Holzbauteile und Holzwerkstoffe mit intaktem Lasuranstrich, innen	Schadstellen mit Impredur Hochglanz-Klarlack 784	falls erforderlich Impredur Hochglanz-Klarlack 784	

Außenanstriche auf Holz im Außenraumklima (gegen unmittelbare Bewitterung geschützt) ¹⁾

Untergründe	Imprägnierung ²⁾	Grundanstrich	Zwischenanstrich	Schlussanstrich
begrenzt maßhaltige Holzbauteile, unbehandelt: z. B. Verbretterungen mit Nut und Feder (Dachuntersichten)	Holzschutzgrund 250	Impredur Hochglanz-Klarlack 784	Impredur Hochglanz-Klarlack 784	Impredur Hochglanz-Klarlack 784
maßhaltige Holzbauteile, unbehandelt: Fenster und Türen				
maßhaltige und begrenzt maßhaltige Holzbauteile, mit intakter, farbloser Altlackierung	rohe Holzstellen mit Holzschutzgrund 250	Schadstellen mit Impredur Hochglanz-Klarlack 784		

¹⁾ Für direkt bewitterte Flächen empfehlen wir einen farbigen Systemaufbau mit Gel-Lasur 510, Flächenlasur 620 oder Dauerschutzlasur 580.

²⁾ BFS-Merkblatt Nr. 18, Abschnitt 6 und 7.2.1 beachten.

Hinweise

- Keine Möbelinnenflächen** Die Innenflächen von Möbeln und Schränken wegen möglicher Geruchsbelästigung nicht mit Alkydharzlacken lackieren.
- Großflächige Anwendung innen** Für großflächige Anwendungen im Innenbereich (auf z. B. Decken- und Wandflächen) empfehlen wir wegen des materialtypischen Geruchs von lösemittelbasierten Alkydharzlacken, den Einsatz wasserbasierter Systeme, z. B. Lacryl-PU Holzsigel 262, seidenmatt. Bei Bedarf steht Ihnen der Brillux Beratungsdienst zur Verfügung.
- Untergründe schleifen** Wir empfehlen, zwischen den einzelnen Arbeitsgängen die Flächen zu schleifen.
- Farbtonwiedergabe** Der gelbliche Eigenfarbton des Alkydharzbindemittels nimmt je nach Untergrund Einfluss auf die Farbtonwiedergabe. Die Anwendung auf unbehandeltem Holz führt in der Regel zu einer Intensivierung des Holzfarbtons.

Hinweise

- Vergilbung der Oberfläche** Fehlendes Tageslicht (mangelnde UV-Strahlung), Wärme und Chemische Einflüsse, z. B. Dämpfe aus Reinigungsmitteln, Kleb-, Anstrich- oder Dichtstoffen können zu einer Vergilbung der Oberfläche führen. Diese ist bei Alkydharzlacken materialtypisch und stellt keinen Produktmangel dar. Siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 26.
- Reinigung und Pflege** Zur Reinigung der lackierten Flächen ein sauberes, weiches Tuch, trocken oder feucht ohne den Einsatz von scheuernden, lösemittelhaltigen oder ätzenden Mitteln verwenden. Die Reinigung ohne starken Druck ausführen (Flächen nicht polieren). Im Vorfeld Probereinigung an unauffälliger Stelle durchführen. Nur vollständig getrocknete und abgegebene Flächen reinigen.
- Weitere Angaben** Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:
Tel. +49 251 7188-239
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de
oder Ihr persönlicher Technischer Berater im Außendienst.

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de